



Zug, 29. September 2008, 10:00 Uhr

206 / MEDIENMITTEILUNG

## **Baar: Nächtlicher Selbstunfall**

**Ein Junglenker ist bei einem Selbstunfall auf der Neuheimerstrasse mittelschwer verletzt worden.**

Am Montag (29. September 2008), kurz vor 3:30 Uhr, fuhr ein junger Mann mit einem Personenwagen auf der Neuheimerstrasse von Neuheim in Richtung Baar. Kurz nach der sogenannten "Güselrankkurve", bei der Waldeinfahrt, kam das Fahrzeug aus noch unbekanntem Gründen von der Fahrbahn ab. Im Anschluss geriet das Fahrzeug in das linksseitige Tobel und überschlug sich.

Beim Unfall wurde der Personenwagenlenker mittelschwer verletzt. Er musste durch den Rettungsdienst Zug unter Mithilfe der Feuerwehr aus dem Fahrzeug geborgen werden. Anschliessend wurde der Verletzte mit einer Ambulanz ins Kantonsspital überführt. Die Neuheimerstrasse musste für die Bergungsarbeiten bis 6:30 Uhr gesperrt werden. Es entstand Sachschaden in der Höhe von mehreren Zehntausend Franken.

Beim Lenker handelt es sich um einen 20-jährigen serbischen Staatsbürger. Die genaue Unfallursache wird durch die Zuger Polizei abgeklärt. Im Zusammenhang mit dem Unfall standen rund 45 Personen der FFZ (Freiwillige Feuerwehr Zug), der Feuerwehr Baar, des RDZ (Rettungsdienst Zug) und der Zuger Polizei im Einsatz.

### **Weitere Auskünfte:**

Sandor Horvath, Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 15). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.